

In der Gruppenarbeit können die Kinder sich mit ihrem bisherigen Verhalten unmittelbar auseinandersetzen und mit professioneller Unterstützung, neue Handlungsmuster in der Gruppe ausprobieren.

Die Kinder lernen, ihre eigenen Ressourcen zu erkennen und wertzuschätzen und werden sich ihrer Wirkung auf andere bewusst. Sie haben die Möglichkeit, sich spielerisch mit sozialen Themen auseinanderzusetzen. Dabei werden soziale Kompetenzen wie Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft und Impulskontrolle auf- und ausgebaut.

Sie lernen, eigene Grenzen und die anderer wahrzunehmen und zu respektieren. Es werden individuelle Möglichkeiten entwickelt, Konflikte ohne Gewaltanwendung zu lösen.

Die Kinder probieren im Spiel neue Verhaltensweisen aus. Sie werden dadurch angeregt, diese in den Alltag zu übertragen.

Im Einzelgespräch mit dem Kind werden die Ressourcen und Probleme der Kinder genauer erfragt. Zum einen um sicher zu gehen, dass die Gruppenarbeit die geeignete Maßnahme ist und zum anderen dann die geeigneten Inhalte zu entwickeln.

Das Projekt wird angeboten von der

BRÜCKE e.V. Augsburg
Gesundbrunnenstraße 3
86152 Augsburg

Telefon: (0821) 455 400-0
Fax: (0821) 455 400-10
www.bruecke-augsburg.de

STADT AUGSBURG

Die Gruppe im Stadtgebiet Augsburg findet in der Geschäftsstelle der BRÜCKE statt.

LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG

Das Gruppenangebot für den Landkreis Aichach-Friedberg findet in Kissing oder Aichach statt.



SOZIALE GRUPPENARBEIT

ZIELGRUPPE

Die soziale Gruppenarbeit ist ein Angebot für Kinder (m/w) im Alter von 11 bis 14 Jahren. Sie richtet sich an Kinder, die ihr Sozialverhalten verbessern möchten, weil sie z.B. oft in Konflikte verwickelt sind. Ebenso werden Kinder angesprochen, die einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit ihren Mitmenschen lernen wollen.

Mögliche Gründe für den Veränderungswunsch:

- Häufige Probleme in der Schule (mit Gleichaltrigen oder Lehrkräften)
- Eine geringe Frustrationstoleranz (sich schnell aufregen oder sozial zurückziehen)
- Schwierigkeiten, Freundschaften aufzubauen oder über einen längeren Zeitraum zu erhalten
- Schwierigkeiten eigene Grenzen oder die der anderen wahrzunehmen und anzuerkennen
- Unzufriedenheit im Freundeskreis (Anzahl/Qualität der Freundschaften)
- Schwierigkeiten im Elternhaus

ABLAUF

Die Maßnahme umfasst 12 Gruppentreffen, die in der Regel einmal wöchentlich stattfinden und jeweils zwei Stunden dauern. Eines der Treffen findet als erlebnispädagogische Aktion statt.

Vor Beginn der Gruppe wird ein gemeinsames Informationsgespräch mit dem Kind und dessen Eltern geführt. Es werden noch zwei weitere Elterngespräche und ein Einzelgespräch mit dem Kind vereinbart. Bei erhöhtem Beratungsbedarf sind zusätzliche Gespräche möglich.

An drei Abenden wird maßnahmebegleitend ein Elternseminar durchgeführt.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei der BRÜCKE. Die Teilnahme kann über die Schule oder über andere Institutionen (z.B. Sozialdienst oder Erziehungsberatung) angeregt werden. Die Kosten für die Teilnahme werden vom Jugendamt der Stadt Augsburg oder vom Kreisjugendamt Aichach-Friedberg übernommen.



Übung: sich aufeinander verlassen können

INHALTE

GRUPPE

Die Spiele und Übungen werden situationsbezogen auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt.

Häufige Themen der Gruppenstunden sind:

- Umgang mit Wut
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Eigene Stärken und Schwächen
- Nähe und Distanz
- Kooperation in Gruppen

In den Gruppenstunden werden die Themen mit den Kindern in spielerischen Übungen bearbeitet. So kann z.B. bei Aktionen im Freien wie Kochen im Wald oder Klettern im Niedrigseilgarten die Kooperationsfähigkeit geübt werden. In Rollenspielen können z.B. neue Verhaltensmuster zum Umgang mit Wut ausprobiert oder auch die Wirkung der Körpersprache genauer beobachtet werden. Nach der Durchführung der spielerischen und kreativen Methoden steht immer eine Reflexion des Erlebten.

ELTERNARBEIT/ELTERNSEMINAR

Die Gespräche dienen dem Austausch von aktuellen Informationen, sowie der Beratung bei individuellen Erziehungsfragen. Gemeinsam werden Ziele festgelegt und Ressourcen des Kindes entdeckt. Die Erziehungskompetenz der Eltern wird gestärkt.

Im Elternseminar werden allgemeine Erziehungsthemen wie z.B. Pubertät/Regeln und Grenzen in Form eines interaktiven Workshops bearbeitet. Die Eltern können im gemeinsamen Erfahrungsaustausch ihre Erziehungsperspektive erweitern.